

Schnelles Absetzen von Brodalumab kann Krankheitsaktivität stark erhöhen

Datum: 04.06.2018

Original Titel:

Early relapse of psoriasis after stopping brodalumab: a retrospective cohort study in 77 patients

Brodalumab ist seit 2017 zur Behandlung der Psoriasis zugelassen. Der Wirkstoff gehört zu den Biologika und hemmt Interleukin-17. Interleukin-17 ist ein Botenstoff des Immunsystems, der eine wichtige Rolle bei den Entzündungsreaktionen der Psoriasis spielt. Die Wirksamkeit von Brodalumab wurde bereits nachgewiesen, Wissenschaftler aus Kanada und Frankreich haben jetzt untersucht, welchen Effekt ein plötzlicher Abbruch der Behandlung hat.

Die Psoriasis beziehungsweise Schuppenflechte ist eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung von der in Deutschland etwa 2 Millionen Menschen betroffen sind. Als Systemerkrankung betrifft sie aber auch andere Organe des Körpers. Durch eine Fehlsteuerung des Immunsystems ist die Hautneubildung gestört und es kommt zu entzündeten, geröteten und schuppigen Herden auf der Haut. Die häufigste Form ist die Psoriasis vulgaris (Plaque-Psoriasis), die bei etwa 80 % der Patienten auftritt. Man unterscheidet außerdem die Psoriasis pustulosa, bei der es zu Pustelbildung kommt und die Psoriasis-Arthritis, bei der auch die Gelenke beteiligt sind.

Ein abrupter Abbruch der Brodalumab-Behandlung kann zu einem Rückfall mit zum Teil überschießenden Gegenreaktionen führen

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 77 Patienten, die im Rahmen einer Studie mit Brodalumab behandelt worden waren und gute Ergebnisse gezeigt hatten. Nach dem abrupten Abbruch der Behandlung wurden alle Patienten innerhalb von 9 Monaten rückfällig. Die mittlere Dauer bis zum Rückfall betrug 46 Tage. Bei 73 Patienten zeigte sich Plaque-Psoriasis, bei 3 eine Psoriasis pustulosa und bei einem Patienten eine erythrodermische Psoriasis, die schwerste Erscheinungsform, die die gesamte Oberfläche der Haut betrifft. 7 Patienten zeigten eine zusätzliche Beteiligung der Gelenke, obwohl sie zuvor nie eine Psoriasis-Arthritis gehabt hatten. Die Behandlung wurde nach 36 Wochen folgendermaßen fortgesetzt: 8 Patienten erhielten ausschließlich äußere Anwendungen, 43 Patienten erhielten ein Biologikum, 15 Patienten ein konventionelles krankheitsmodifizierendes Antirheumatikum und 2 Patienten ein neues Medikament innerhalb einer klinischen Studie.

Die Ergebnisse zeigen, dass ein abrupter Abbruch der Brodalumab-Behandlung zu einem Rückfall mit zum Teil überschießenden Gegenreaktionen führen kann. Auch Patienten, die zuvor eine Remission erreichten hatten, sollten daher die Therapie nicht plötzlich absetzen.

Referenzen:

Masson Regnault M, Konstantinou M-P, Khemis A, et al. Early relapse of psoriasis after stopping brodalumab: a retrospective cohort study in 77 patients. *J Eur Acad Dermatology Venereol.* 2017;31(9):1491-1496. doi:10.1111/jdv.14387